

Vorankündigungen

Sonntag, 19.01.2020 „Strauß & Co. - The Show is On“
Neujahrkonzert mit Diana Petrova Darnea

Sonntag, 29.03.2020 Schlagwerk-Feuerwerk
mit Salome Amend
Duo „PS: Percussion“ mit Pavel Beliaev

Alle aktuellen Informationen auf unserer Internet-Seite : www.musikimforum.de

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Kettwig
Hauptstr. 83, 45219 Essen (Kettwig)
Tel.: 02054 - 83910
Fax: 02054 - 83819
www.ev-kirche-kettwig.de
info@ev-kirche-kettwig.de

Hans-Günther Weber
Tel.: 0201 - 88 43 211
hans-guenther.weber@vhs.essen.de

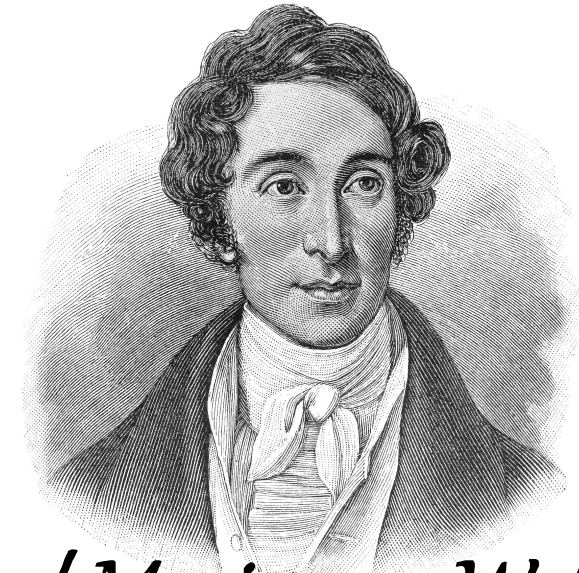
Sie können die "Musik im Forum", die vor allem junge Musiker auf ihrem Weg ins Konzertleben fördert, mit einer Spende unterstützen – selbstverständlich mit einer steuerlich absetzbaren Spendenbescheinigung. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich!

Hans-Günther Weber

Spendenkonten der Evangelischen Gemeinde Kettwig
(Stichwort "Kettwig – Musik im Forum"):

KD-Bank DE55 3506 0190 1010 0440 10
Sparkasse Essen DE94 3605 0105 0008 2010 06

MUSIK FORUM



Carl Maria von Weber

Gesprächskonzert
mit
Till Engel

Sonntag, 24. November 2019 - 17 Uhr



GEMEINDEZENTRUM KETTWIG AUF DER HÖHE RHEINSTRASSE 160

www.musikimforum.de

Programm

Carl Maria von Weber
(1786 - 1826)

Sonate Nr. 2 As-Dur op. 39

Allegro moderato, con spirito ed assai legato

Andante

Menuetto capriccioso: Presto assai

Rondo: Moderato e molto grazioso

Pause

Carl Maria von Weber

Air russe varié „Schöne Minka“
c-moll op. 40

Carl Maria von Weber

Sein „Freischütz“ war damals schon in aller Munde, seine Klaviermusik allerdings führt bis heute ein Schattendasein neben der von Beethoven und Schubert, wobei Webers Musik fast eine ideale Überleitung zu den frühen virtuosen Klavierwerken Chopins darstellt.

Ist seine „Aufforderung zum Tanz“ und vielleicht noch die von Liszt für Klavier und Orchester instrumentierte „Polacca brillante“ geläufig, so dürften die drei Klaviersonaten allein Kennern bekannt sein. Wenn sie auch nicht die Größe der Beethovenschen Sonaten haben, so strahlen sie doch Frische und den Geist der frühen Romantik aus. Diesen wird Till Engel wecken und uns Webers As-Dur Klaviersonate und die „Minka Variationen“ von Weber vorstellen.

Till Engel

1951 in Basel geboren, studierte an der Hochschule für Musik Hannover bei Prof. Bernhard Ebert (Klavier) und Prof. Heinrich Sutermeister (Komposition).

1970 erhielt er den 1. Preis für die „beste Aufnahme des Jahres“ eines jungen Künstlers im Austauschprogramm ORTF-ARD. Ein Jahr später absolvierte er das Konzertexamen „mit Auszeichnung“ und gewann die Silbermedaille beim internationalen Wettbewerb in Genf.

Bei Wilhelm Kempff und Alfred Brendel setzte er seine Studien fort und erarbeitete sich schon früh ein großes und vielseitiges Repertoire, welches neben dem Schwerpunkt Wiener Klassik und Schubert (CD der letzten Sonaten 1992) bis zur zeitgenössischen Musik reicht.

Konzertreisen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen führten ihn nach Nordamerika, in den vorderen Orient, durch ganz Europa und 2006 und 2007 nach China. Dabei konzertierte er auch als Solist mit renommierten Orchestern.

Seit 1975 ist Till Engel Professor für das Hauptfach Klavier an der Folkwang Hochschule. Außerdem erteilt er regelmäßig Meisterkurse im In- und Ausland und nimmt an Wettbewerbsjurs teil.

Seit 2011 ist er der Vorsitzende des Kuratoriums der Deutschen Schubert-Gesellschaft.

Das „Lexikon des Klaviers“ (Laaber-Verlag 2006) bezeichnet den Schweizer Pianisten als „Vertreter einer pianistischen Ästhetik, die intellektuelle Werkdurchdringung vor dem Hintergrund einer feinst abgestimmten Klanglichkeit in den Vordergrund stellt“.